

---

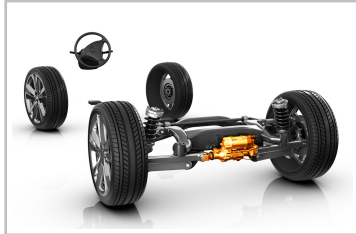
## ZF baute bisher eine Million aktive Hinterachsen

Seit 2013 hat ZF eine Million Einheiten der aktive Hinterachslenkung AKC (Active Kinematics Control) produziert. AKC ermöglicht ein Plus an Agilität, Sicherheit und Komfort. Dr. Peter Holdmann, Leiter der Division Pkw-Fahrwerktechnik bei ZF, sieht eine weiterhin stark steigende Nachfrage, „denn die Technologie liefert entscheidende Vorteile in Bezug auf die Herausforderungen moderner Mobilität.“ Die E-Mobilität werde die Nachfrage weiter verstärken, denn bei elektrifizierten Pkw wird der Akku üblicherweise zwischen den Achsen platziert. Das verlängert den Radstand und vergrößert den Wendekreis.

Bei der aktiven Hinterachslenkung kann der Spurwinkel der Hinterräder verändert werden. Durch gegensinniges Einlenken der Hinterräder bei niedrigen Geschwindigkeiten wird die Wendigkeit beim Parken und im Stadtverkehr erhöht. Der Wendekreis des Fahrzeuges verkleinert sich um bis zu zehn Prozent. Gleichsinniges Einlenken der Hinterräder wiederum stabilisiert das Fahrzeug bei hohen Geschwindigkeiten ab etwa 60 km/h, besonders bei Ausweich- und Spurwechselmanövern. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Die aktive Spurverstellung AKC von ZF verwandelt Pkw-Hinterachsen in mitlenkende Systeme.

Foto: Autoren-Union Mobilität

---